

Hameln, im August 2018

Liebe Mitglieder der Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl der Sommer augenscheinlich keine Pause macht, wollen wir Sie nach unserer Sommerpause auf das Programm des zweiten Halbjahres 2018 aufmerksam machen.

Wir starten bereits am Donnerstag, 23.08.2018, mit unserer Reihe „Juden und Christen im Gespräch“. Pastorin Christiane Brendel und Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg werden Edith Stein aus christlicher und jüdischer Sicht beleuchten.

Im September werden wir wieder Dr. Steffen Hagemann als Gast begrüßen können, mit dem wir gemeinsam einen aktuellen Blick auf Israel werfen werden.

Nach den hohen jüdischen Feiertagen im Oktober stellt Dr. Offenberg die Situation der jüdischen Gemeinden in der „antifaschistischen“ DDR dar und wird sich damit eines hier vermutlich kaum bekannten Themas annehmen.

Zum 80sten Mal jährt sich in diesem Jahr der Tag, an dem fehlgeleitete und aufgestachelte Menschen in ganz Deutschland jüdische Geschäfte und Synagogen zerstörten. Wir gedenken dieses Tages am 9. November am Mahnmal vor der Synagoge in der Bürenstraße. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, innerhalb der Synagoge an einer knapp 30minütigen Gedenkfeier mit dem Jiskor Gebet, Lesungen und Musik teilzunehmen.

Wir beschließen unser Jahresprogramm Anfang Dezember mit Liedern und Texten rund um Chanukka und der Verehrung des hl. Nikolaus.

Ende Mai 2018 trat die neue Datenschutzgrundverordnung der EU (EU-DSGVO) in Kraft. Auch wenn Sie möglicherweise meinen, kaum Berührungspunkte hiermit zu haben, strahlen die Regelungsinhalte doch weit in unser tägliches Leben hinein. Selbst wir als kleiner Verein werden verpflichtet, die Verordnung anzuwenden und das zu tun, was wir bisher schon berücksichtigt haben. Wir sind verantwortungsvoll mit personenbezogenen Daten umgegangen und haben diese Daten weder missbraucht noch an Dritte weitergegeben. Wir haben von Ihnen folgende Daten erfasst:

- Vor und Zuname, Anschrift, ggfs. Mailanschrift, Eintritts- bzw. Austrittsdatum
- Evtl. Rücksendungen sowie Zahlungseingänge

Diese Daten nutzen wir ausschließlich zur Mitgliederverwaltung und um Sie auf Veranstaltungen z.B. im Rahmen dieses Rundbriefs hinzuweisen. Sollten Sie mit der Verwendung Ihrer Daten nicht einver-

standen sein, können Sie einer Nutzung jederzeit widersprechen. Nutzen Sie hierfür bitte entweder den Postweg oder die E-Mail-Adresse info@gcjz-hm.de.

Nachfolgend für Sie noch einmal ein Überblick über die Veranstaltungen und anliegend der Infobrief Nr. 28 von Hans-Georg Spangenberg. Außerdem haben wir für Sie die Veranstaltungen auf einem handlichen Informationsblatt zusammengefasst, damit Sie die Termine für sich und andere Interessierte griffbereit haben.

- **Donnerstag, 23.08.2018, 19:00 Uhr, Synagoge Bürenstraße:** „Juden und Christen im Gespräch.“ Edith Stein aus christlicher und jüdischer Sicht. Gesprächsabend mit Pastorin Christiane Brendel und Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg.
- **Dienstag, 25.09.2018, 19:00 Uhr, St. Augustinus, Vizelinstraße:** „Schutz vor Verfolgung? Zionismus, Staatsgründung und politische Kultur Israels“. Vortrag von Dr. Steffen Hagemann, Kaiserslautern.
- **Donnerstag, 25.10.2018, 19:00 Uhr, Synagoge Bürenstraße:** „Seid vorsichtig gegen die Machthaber. Jüdische Gemeinden in der DDR“. Gesprächsabend mit Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg
- **Freitag, 09.11.2018, 16:00 Uhr, Mahnmahl Bürenstraße:** Gedenkfeier zum 80sten Jahres Tag der „Reichspogromnacht“. Im Anschluss gottesdienstliche Feier in der Synagoge.
- **Montag, 03.12.2018, 19:00 Uhr, Synagoge Bürenstraße:** „Lieder und Texte rund um Chanukka und der Verehrung des hl. Nikolaus“. Vortrag von Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg und Hans-Georg Spangenberg.

Wir freuen uns, Sie zahlreich bei den Veranstaltungen begrüßen zu können. Bitte denken Sie auch daran, dass auch Ihre Freunde, Bekannten und sonstige Interessierten bei unseren Veranstaltungen stets herzlich willkommen sind.

Mit herzlichen Grüßen

Niklas Delp

Rachel Dohme

Hans-Georg Spangenberg